

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juli 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 180

Stand: 20.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

13.7.39. Frau Professor Stein und ihre Schwiegertochter: Wegen des Briefes für den jungen Pohl. War sie gebeten worden.

Verbandspräses Schwarz - Orsenigo hatte ihm einen Bericht über die Entwicklung der Arbeiterverbände aufgetragen und eine Eingabe, die ich unterzeichnen soll. Das sechste Blatt muß neu geschrieben werden, Unterschrift also später gegeben.

Pfundt und Messmer, Köln: Kardinal Schulte, der ihn schickt, hat eine Eingabe an den Heiligen Vater gemacht. Ich soll eine neue Eingabe machen - ist nicht Brauch, daß ein Kardinal sekundär bestätigt.

Bruder Max - kurze Zeit. Ducentos [*Lat. „Zweihundert“*].

Heute viele Flugzeuge in der Luft. Abends sehr müde.

*[eingeklebt]*